

1	<b>PKB.22.005</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>		
2	Modultitel (englisch)	Quality Management		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Katja Zehbe		
4	Credits	5		
5	Verwendbarkeit	PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit	2024
		PKB	weiterbildend, berufsbegleitend Bachelor Pädagogik der Kindheit Pflichtmodul im 5. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AHA15	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten	
		SCH90	Klausur im Umfang von 90 Minuten	
		Die*der Prüfer*in gibt die Art der Modulprüfung zu Beginn des Moduls bekannt.		
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>			
	Die Studierende belegen folgende Pflichtveranstaltungen:			
I	PKB.22.005.10	Nationale und internationale Studien zur Qualität in kindheitspädagogischen Handlungsfeldern National and International Studies on Quality in Early Education Seminar; 1 SWS		16 h
III	PKB.22.005.20	Überblick über aktuelle Qualitätsfeststellungsverfahren und Qualitätsentwicklungsverfahren in Kindertageseinrichtungen Overview of Current Quality Assessment Procedures and Quality Development Procedures in Daycare Seminar; 1 SWS		16 h
IV	PKB.22.005.30	Qualitätsmanagement als Teil pädagogischer Konzeptionsentwicklung (Projekt) Quality Management as Part of Educational Concept Development (Project) Seminar; 1 SWS		16 h
		Vor- und Nachbearbeitung inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung		102 h
		Gesamt:		150 h
13	Lehrende/r	Kollegium des Fachbereiches		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet: - aktuelle Studien zur Qualität kindheitspädagogischer Arbeit, - Qualitätsdimensionen und Qualitätsstandards,		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Qualitätsmanagements als prozessorientiertes Verfahren der Planung, Dokumentation und Evaluation von pädagogischen Prozessen im kindheitspädagogischen Alltag,</li> <li>- aktuelle Qualitätsfeststellungsverfahren und Qualitätsentwicklungsverfahren, die eine systematische und kontinuierliche Planung/ Entwicklung, Sicherung und Verbesserung des Angebotes der Kindertageseinrichtung unterstützen können,</li> <li>- Methoden interner und externer Evaluation,</li> <li>- Bedeutung von pädagogischen Konzeptionen.</li> </ul>
16 Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Studien zur Qualität kindheitspädagogischer Arbeit kennen und verstehen,</li> <li>- Wissen über Qualitätsdimensionen und Qualitätsstandards haben,</li> <li>- Qualitätsphilosophie, Konzepte, Abläufe und Methoden des Qualitätsmanagements kennen,</li> <li>- aktuelle Qualitätsfeststellungsverfahren und Qualitätsentwicklungsverfahren für Kindertageseinrichtungen kennen (u.a. Kronberger Kreis, Nationaler Kriterienkatalog zur pädagogischen Qualität für Tageseinrichtungen),</li> <li>- den besonderen Stellenwert von Selbstevaluation in der pädagogischen Arbeit kennen und Kenntnisse über angemessene Methoden haben (u.a. Reflexionstagebuch),</li> <li>- Methoden von interner und externer Funktionen und Inhalte einer pädagogischen Konzeption kennen,</li> <li>- Qualitätsfeststellungsverfahren und Qualitätsentwicklungsverfahren in der Praxis anwenden können,</li> <li>- Methoden der Selbstevaluation in der Praxis anwenden können,</li> <li>- Entwicklung von Bausteinen einer pädagogischen Konzeption auf der Grundlage kindheitspädagogischer Qualitätsstandards,</li> <li>- Praxis entsprechend kindheitspädagogischer Qualitätsstandards analysieren und daraus neue Handlungsstrategien entwickeln können,</li> <li>- auf Grundlage kindheitspädagogischer Qualitätsstandards unterschiedliche pädagogische Konzeptionen von Kindertageseinrichtungen analysieren können,</li> <li>- aktuelle wissenschaftliche Studien in ihren differenzierten Merkmalen unterscheiden und interpretieren können,</li> <li>- in der Lage sein, wissenschaftliche Erkenntnisse der Kindheitspädagogik für die Einschätzung vorhandener Qualitätskriterien und für die Formulierung neuer Qualitätskriterien zu nutzen,</li> <li>- neue wissenschaftliche Erkenntnisse als Grundlage für die Konzeptionsentwicklung nutzen,</li> <li>- sich selbstreflexiv mit dem eigenen pädagogischen Handeln hinsichtlich der kindheitspädagogischen Qualitätsstandards auseinandersetzen,</li> <li>- ein Reflexionstagebuch im Sinne der Selbstevaluation führen können,</li> <li>- die besondere Bedeutung des Dialogs für konstruktive Weiterentwicklungsprozesse wahrnehmen und umsetzen,</li> <li>- im Team an der Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption aktiv und konstruktiv mitwirken können.</li> </ul>
17 Lehr-/Lernformen	Seminaristische Präsenz- und Onlinelehre (Lehrvortrag/Impulsvortrag, Diskussion)
18 Literatur	Basisliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.